**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte
**Band:** 62 (1982)
**Heft:** 7-8

## Inhaltsverzeichnis

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Juli/August 1982

62. Jahr Heft 7/8

*Herausgeber*
Gesellschaft Schweizer Monatshefte

*Vorstand*
Richard Reich (Präsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Hans Conrad Peyer, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Hans Wysling

*Redaktion*
François Bondy, Anton Krättli

*Redaktionssekretariat*
Regula Niederer

*Adresse*
8002 Zürich, Stockerstr. 14, ✆ (01) 201 36 32

*Druck*
Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ✆ (01) 252 66 50

*Administration*
Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ✆ (01) 251 93 36

*Anzeigen*
E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1, ✆ (057) 33 60 58

*Bankverbindungen*
Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

*Preise*
Schweiz jährlich Fr. 45.– (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.–), Ausland jährlich Fr. 50.–, Einzelheft Fr. 4.–. Postcheck 80 - 8814 Schweizer Monatshefte Zürich – Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet – Übersetzungsrechte vorbehalten

## BLICKPUNKTE

*Richard Reich*
Staatsrecht als schöpferischer Akt der Politik . . . . . 555

*Willy Linder*
Strangulierter Wohnungsmarkt . . 556

*François Bondy*
Tragödie der Nicht-Staaten . . . 557

*Hans Kricheldorff*
«Kunst und Zeiten hin . . .» Schweizer Glasmalerei in Wörlitz (DDR) 560

## KOMMENTARE

*Anton Krättli*
«Das Loch der Zukunft.» Hundert Jahre Gotthardbahn . . . . . 565

*Georg Kreis*
Mut oder Anmassung? Max Waibels Teilnahme an den Kapitulationsverhandlungen von 1945 . . 571

*Felix Philipp Ingold*
Jean Piaget in sowjetischer Sicht. Autobiographische Notizen und Erinnerungen von B. M. Kedrow . . 574

*Leonhard Reinisch*
Albert Speer und die Deutschen . . 577

*Heinz Albers*
Kein erster Einsatz von Kernwaffen? . . . . . 580

*Renato Berger*
Erhellungen über Ojukwu . . . . 585

*Pavlos Tzermias*
Die Südostflanke der NATO – Fiktion oder Wirklichkeit? . . . . 592

*Paul Lendvai*
Dedijers Tito-Buch als Dynamit . 595

## AUFSÄTZE

*Kurt R. Spillmann*

**Wie aggressiv ist Amerika?**

*Zur Entwicklung der aussenpolitischen und strategischen Zielsetzungen der USA*

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs haben die USA abgerüstet und ihre damals bestehende militärische Überlegenheit in keiner Weise offensiv eingesetzt. Krieg gilt den Amerikanern nicht als «Mittel der Politik», sondern setzt eine moralische Zielsetzung voraus: Kreuzzug oder gar nicht. Mit dem Scheitern der «Eindämmung» in Vietnam löste sich die «détente» vom «containment». Nach dem sowjetischen Eingriff in Afghanistan endete noch unter Carter die Entspannung. Mit Ronald Reagan hat keine «neue Ära» eingesetzt, auch wenn eine oft leichtfertig bramarbasierende Rhetorik diesen Eindruck geben mochte. Die Taten entsprachen den grossen Worten nicht. Der Widerspruch zwischen Friedensideologie – die zum Kreuzzug umkippen kann – und Berücksichtigung geopolitischer Gegebenheiten ist noch nicht bewältigt.

Seite 603

*Nobert Meienberger*

**Chinas permanente Planung**

*Selbstkritische Bilanz und neue Ziele*

Noch 1979 sprach die chinesische Führung von einer «historischen Wende» im Zeichen weitgespannter Vorhaben. Die Richtlinien des Ministerpräsidenten von 1981 weisen auf eine langsamere Gangart. Individuelle und betriebliche Leistungen sollen fortan besser belohnt werden, der Staatsproduktion soll mehr Marktproduktion zur Seite stehen. Als erstrangig gilt das demographische Problem: Reduktion in 75 Jahren der Bevölkerung auf 700 Millionen. Ob dieses Vorhaben durchsetzbar ist, bleibt fraglich.

Seite 623

*Jakob Schaffner*

**«Gott mit uns allen Europäern . . .»**

*Drei Briefe an Felix Moeschlin, mitgeteilt und kommentiert von Christof Wamister*

Jakob Schaffners Nachleben ist noch immer beeinträchtigt durch die Stellungnahme des Schriftstellers für das nationalsozialistische Deutschland. Doch wächst neuerdings – im Zuge der Beschäftigung mit der Schweizer Literatur der ersten Jahrhunderthälfte – das Interesse an Schaffner. Ein kleiner Beitrag zur Neurezeption sollen die von Christof Wamister edierten und kommentierten Briefe Schaffners an Felix Moeschlin sein. Das Verhältnis der beiden Autoren zur Schweiz war sehr verschieden, dasjenige Schaffners schon während des Ersten Weltkriegs äusserst gespannt. Seine Denkweise wird in den hier mitgeteilten Briefen sichtbar.

Seite 637

*Arthur Häny*

**Von der Edda zur Saga**

Germanische Mythen, wie sie im Weltentwurf der Edda aufgezeichnet sind, untersucht der Verfasser in seinem Aufsatz auf ihr Grundmotiv und kommt dann auf die Unterschiede zwischen der hymnischen Edda und der epischen Saga zu sprechen.

Seite 651

## DAS BUCH

*Jürg Altwegg*
Etienne Barilier-Literatur und Philosophie. Ein welscher Schriftsteller auf der Suche nach der verlorenen Metaphysik . . . . . 665

*Gerda Zeltner*
Flädlisuppe und das Geheimnis dieser Welt. Zu Gerhard Meiers Roman «Borodino» . . . . . 671

*Adolf Wirz*
«Wir sind nicht von dieser Welt.» Zum Buch von Hoimar von Ditfurth 674

*Erich Gysling*
Arabischer Mystizismus. Zu «Die Hamadsa» von Vincent Crapanzano 677

*Hinweise* . . . . . 679

## NOTIZEN

*Mitarbeiter dieses Heftes* . . . . 683